

Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

Band: 50 (1990-1991)

Heft: 3

Rubrik: Theaterecke

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

staltungen in der freien Natur durch. Und auch die Schulen versuchen immer mehr, das Klassenzimmer nach draussen zu verlegen, um den Unterricht lebendig zu gestalten und Naturerlebnisse zu fördern. Allerdings bekunden Leiter, Leiterinnen und Lehrkräfte oft grosse Mühe, Pflanzen und Tiere sinnvoll in ihre Tätigkeiten einzubeziehen oder gar aktiven Naturschutz zu betreiben. Es fehlte bisher ein fundiertes Natur(schutz)handbuch. Genau diese Lücke schliesst «Natur als Erlebnis».

Der umfangreiche A4-Ordner ist eine Co-Produktion des Schweizerischen Bundes für Naturschutz (SBN) und der Pfadibewegung Schweiz. Urs Tester, der Autor, ist Biologe und selbst ein engagierter Pfadileiter sowie aktiver Naturschützer. Auf rund 300 Seiten, reich illustriert und professionell gestaltet, finden sich über 500 Ideen für

Natur(schutz)aktivitäten; von Ökospielen über Naturexperimente, Rezepte, Bastelanleitungen bis hin zu konkreten Natur- und Umweltprojekten. Hilfreiche Tips für Lager und Exkursionen, ein eigener Methodik-Teil, viel Fachwissen, Literaturhinweise und Adressangaben machen das Werk zum unentbehrlichen Handbuch für alle, welche die Natur aktiv entdecken und schützen wollen. Dank der grosszügigen Unterstützung durch Bund und private Firmen kann der Ordner zu äusserst günstigen Preisen abgegeben werden.

Urs Tester: «Natur als Erlebnis – Eine Ideensammlung für Jugendliche», A4-Ordner, 300 Seiten, reich illustriert, Schweizerischer Bund für Naturschutz (SBN), Basel 1990, Artikelnummer 4020, Preis Fr. 39.50 (zuzüglich Versandkosten), SBN-Mitglieder Fr. 34.50, Bestellungen bei: SBN, Postfach, 4020 Basel, Telefon 061/ 312 74 42.

Theaterecke

Kontaktstelle für Kinder- und Jugendtheater

kre. Seit 1981 beschäftigt die Schuldirektion Graubünden zwei Theaterpädagogen/innen zu je 50%, die sich um das Kinder- und Jugendtheater in- und ausserhalb der Schule kümmern: Zurzeit sind dies Peter Züsli und Regula Wicki. Die Kontaktstelle befindet

sich im Moosmattschulhaus, wo im Zimmer 31 geprobt, geschrieben, beraten, gesammelt, dokumentiert, telefoniert und organisiert wird. In Zusammenarbeit mit dem Stadttheater erarbeiten die beiden Theaterpädagogen in der Regel jedes Jahr



zwei Inszenierungen für Kinder und Jugendliche.

Grosser Beliebtheit erfreuen sich die Gastspiele von professionellen Kinder- und Jugendtheatergruppen, die von der Kontaktstelle für Schüler/innen im ganzen Kanton veranstaltet werden.

Will ein Lehrer mit seiner Klasse ein Theaterobjekt realisieren, helfen die beiden Theaterpädagogen bei der Stück- bzw. Stoffauswahl, vermitteln Autoren, beraten in der Herstellung von Kulissen und Kostümen, besprechen Aspekte der Beleuchtung und empfehlen geeignete Arbeitsmethoden. Eine Fachbibliothek, laufend ergänzt, steht den Ratsuchenden ebenfalls zur Verfügung. Das ganze wird finanziert von Stadt, Kanton und Stadttheater.

PS. Es tut uns leid, ein Druckfehler hat sich auf unerklärliche Weise eingeschlichen; es handelt sich hier natür-

lich nicht um den Kanton Graubünden, sondern um Luzern. (Leider!) Wer müsste was zur Hand nehmen, damit bald einmal Informationen wie die folgenden auch aus Graubünden zu lesen sind?

kre. Die Kontaktstelle für Kinder- und Jugendtheater und das Stadttheater Luzern organisieren zum zweitenmal Luzerner Schultheatertage. Das Echo auf die 1. Theatertage 1989 war sehr positiv. Das Angebot ist dieses Jahr noch grösser: 22 Schultheaterproduktionen mit insgesamt über 500 mitwirkenden Kindern und Jugendlichen werden in fünf Tagen über die Boa-Bühne gehen.

Im Juni hat zum neuntenmal das Schülertheatertreffen Zürich stattgefunden, an dem sich Mittel- und Oberstufenschüler aus Stadt und Kanton begegneten, Ausschnitte aus ihrer Theaterarbeit zeigten und miteinander ins Spiel kamen.

Bündner Kindergärtnerinnenverein

Voranzeige

Die GV 1991 des Bündner Kindergartenverbandes findet statt, wenn das neue Kindergartengesetz zur Vernehmlassung gegeben wird. Dies könnte auch schon im Februar oder

März der Fall sein, so dass der Vorstand die Mitglieder eventuell kurzfristig einladen muss.

Der Vorstand bittet dafür um Verständnis.

